

Forscherauftrag, Vorschlag von Marius Jeske

Vögel beobachten

Dauer: 10 Tage

Material: Papier, Stifte / Buntstifte, eventuell Fotoapparat, Vogellexikon (online oder in Papierform), gute Augen, gute Ohren und Geduld

Was ich am Ende gelernt habe: Ich kenne die Namen vieler Vögel aus meiner Umgebung und ihren Gesang

Durchführung:

Wenn man möchte, kann man eine Stunde am Tag rausgehen und Ausschau nach Vögeln halten. Dabei versucht man sich zu merken, wie die Vögel, die man gesehen hat, aussehen und wie sie „singen“. Zu Hause angekommen, schaut man mit Hilfe der Eltern / der älteren Geschwister im Internet oder im Lexikon nach, wie diese Vögel heißen. Die Namen sowie zwei bis drei Merkmale (Farbe, Größe usw.) der gesehenen Vögel schreibt man auf. Alternativ kann man diese Vögel fotografieren oder zeichnen und darunter den Namen schreiben.

Wenn man am Ende dieses Projektes 10 neue Vögel gelernt hat, hat man echt viel geschafft.

VIEL SPASS UND ICH HOFFE, WIR WERDEN VIELE VÖGEL BEOBACHTEN KÖNNEN; DA DIE MEISTEN VON UNS IN DER KITA „EULENNEST“ WAREN, UND UNSERE GRUPPEN VOGELNAMEN HATTEN, KENNEN WIR SCHON EINIGE ☺.

